

Zeitschrift:	Swiss bulletin für angewandte Geologie = Swiss bulletin pour la géologie appliquée = Swiss bulletin per la geologia applicata = Swiss bulletin for applied geology
Herausgeber:	Schweizerische Vereinigung von Energie-Geowissenschaftern; Schweizerische Fachgruppe für Ingenieurgeologie
Band:	29 (2024)
Heft:	1-2
Artikel:	Swiss Bulletin für angewandte Geologie : Anpassung an die Gegebenheiten der heutigen Zeit. Mitgliederumfrage bei INGGEOL und SASEG
Autor:	Schwendener, Brigitte / Heinz, Roger
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1062156

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Swiss Bulletin für angewandte Geologie – Anpassung an die Gegebenheiten der heutigen Zeit – Mitgliederumfrage bei INGGEOL und SASEG

Brigitte Schwendener¹, Roger Heinz²

Zusammenfassung

In den Vorständen der Vereinigungen INGGEOL und SASEG wird zurzeit diskutiert, wie das Bulletin den heutigen Gegebenheiten angepasst werden kann. Im Zentrum des Interesses steht die Idee, das Bulletin nur noch digital zu produzieren und auf die gedruckten Versionen zu verzichten. In beiden Vorständen wurde vereinbart, dazu eine Mitgliederbefragung in den beiden Vereinigungen durchzuführen. Die Ergebnisse der Umfrage dienen dazu, die geänderten Nutzungsverhältnisse später in die weitere Planung miteinzubeziehen.

Die Umfrage wurde vom 7. August bis zum 27. August 2023 durchgeführt. Durch die beiden Sekretariate wurde eine E-Mail mit einem Link zur Google-Forms-Umfrage mit drei relevanten Fragen und der allgemeinen Information in Deutsch, Französisch und Englisch verschickt. Zur Identifikation der Mitgliedschaft für die Auswertung wurden zudem die Personen gebeten, ihre E-Mail-Adresse anzugeben. Aus den Ergebnissen zeigt sich, dass das gedruckte Bulletin derzeit noch immer einen Platz unter den Mitgliedern der beiden Vereinigungen findet und an der Realisation einer ausschliesslich elektronischen Version weitergearbeitet werden muss.

Résumé

Les conseils d'administration des associations INGGEOL et SASEG discutent actuellement de la manière dont le bulletin peut être adapté aux circonstances actuelles. L'idée de produire le bulletin uniquement sous forme numérique et de se passer des versions imprimées est au centre de l'intérêt. Il a été convenu dans les deux conseils d'administration de mener une enquête auprès des membres des deux associations. Les résultats de l'enquête seront utilisés pour inclure les nouvelles conditions d'utilisation dans la planification ultérieure.

L'enquête a été menée du 7 au 27 août 2023. Les deux secrétariats ont envoyé un courrier électronique contenant un lien vers l'enquête Google Forms contenant trois questions pertinentes et des informations générales en allemand, français et en anglais. Afin d'identifier les membres de l'évaluation, les personnes ont également été invitées à fournir leur adresse électronique.

Les résultats montrent que le bulletin imprimé trouve toujours sa place parmi les membres des deux associations et qu'il reste encore du travail à faire pour la réalisation d'une version exclusivement électronique.

Summary

The boards of the INGGEOL and SASEG associations are currently discussing how the bulletin can be adapted to today's circumstances. The focus of interest is the idea of producing the bulletin only digitally and dispensing with the printed versions. It was agreed in both boards to carry out a member survey in the two associations. The results of the survey will be used to include the changed usage conditions in further planning at a later date.

The survey was conducted from August 7 to August 27, 2023. The two secretariats sent an e-mail with a link to the Google Forms survey with three relevant questions and general information in German, French and English. In order to identify the membership for the evaluation, the persons were also asked to provide their e-mail address.

The results show that the printed bulletin still finds a place among the members of the two associations and that further work needs to be done on the realization of an exclusively electronic version.

¹ Vorstand SASEG

² Vorstand INGGEOL

1 Ausgangslage

In den Vorständen der Vereinigungen INGGEOL und SASEG wird zurzeit diskutiert, wie das Bulletin den heutigen Gegebenheiten angepasst werden kann. Im Zentrum des Interesses steht dabei die Idee, dieses nur noch digital zu erarbeiten und auf die gedruckten Versionen zu verzichten. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass zurzeit das Bulletin bereits vollständig elektronisch produziert wird. Die entsprechenden PDF-Versionen liegen schon heute vor (Swiss Bulletin Homepage – Mitgliederbereich und E-Periodika).

In beiden Vorständen wurde vereinbart, das Bulletin nicht ohne weitere Abklärungen der Bedürfnisse der Mitglieder nur noch elektronisch herauszugeben. Daher wurde eine Mitgliederbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse dienen dazu, die geänderten Nutzungsverhältnisse später in den Vorständen und mit der Druckerei besprechen zu können.

2 Umfrageverlauf und Ergebnisse

Die Umfrage wurde vom 7. August bis zum 27. August 2023 durchgeführt. Durch die bei-

den Sekretariate wurde eine E-Mail mit einem Link zur Google-Forms-Umfrage mit drei relevanten Fragen und der allgemeinen Information in Deutsch, Französisch und Englisch verschickt. Zur Identifikation der Mitgliedschaft für die Auswertung wurden zudem die Personen gebeten, ihre E-Mail-Adresse anzugeben.

Von den gesamthaft 246 angeschriebenen SASEG- und 248 INGGEOL-Mitgliedern (total 494-Mails) sind zum 27. August 2023 insgesamt 272 Rückmeldungen eingegangen, d.h. etwas mehr als die Hälfte aller Angeschriebenen (55%). Sie verteilen sich auf die beiden Vereinigungen wie in Figur 1 dargestellt. Die Auswertung der Rückmeldungen in Bezug auf die drei gestellten Fragen zeigt Figur 2.

In Bezug auf die erste Frage, das Bulletin nur noch elektronisch, d.h. als E-Paper zu produzieren sind 157 Votes eingegangen (Fig. 2); davon sind 65 Votes von SASEG-Mitgliedern (Fig. 3), 57 Votes von INGGEOL-Mitgliedern (Fig. 4) und 35 nicht zuordenbare Votes (Fig. 5).

In Bezug auf die zweite Frage, das Bulletin in gedruckter und in elektronischer Version zu produzieren sind 90 Rückmeldungen eingegangen (Fig. 2), wovon 21 Votes von SASEG-

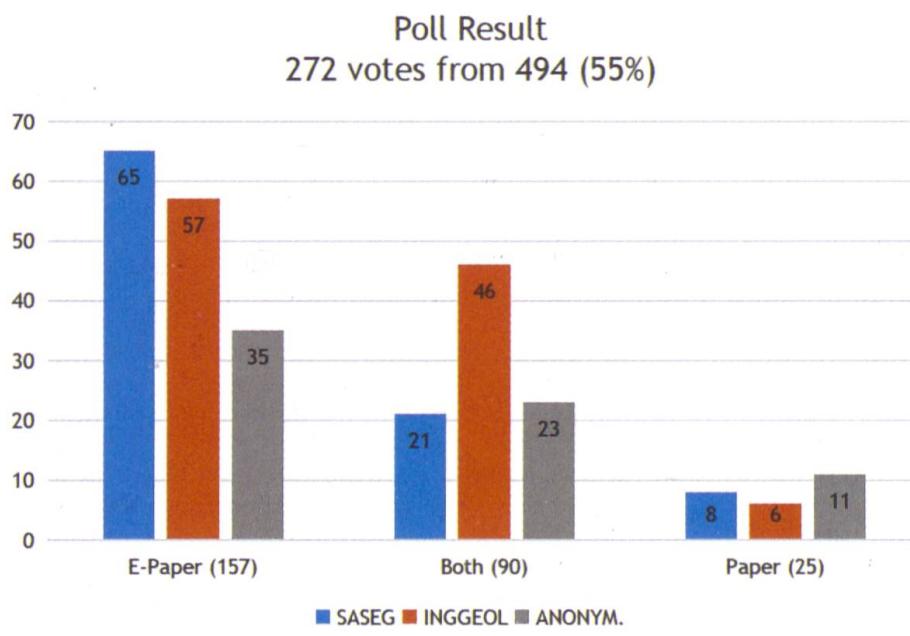


Fig. 1: Verteilung der Rückmeldungen auf die gestellten Fragen und den Fachvereinigungen.

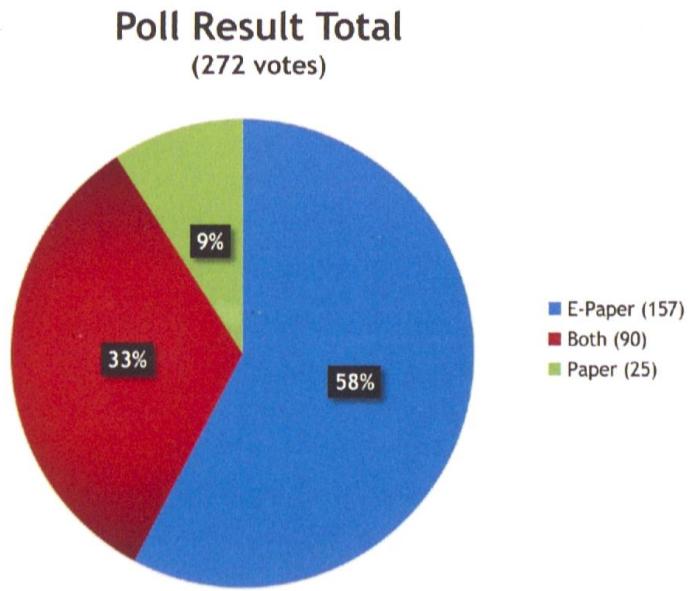


Fig. 2: Gesamtübersicht der prozentualen Anteile in Bezug auf die gestellten Fragen.

Poll Result SASEG

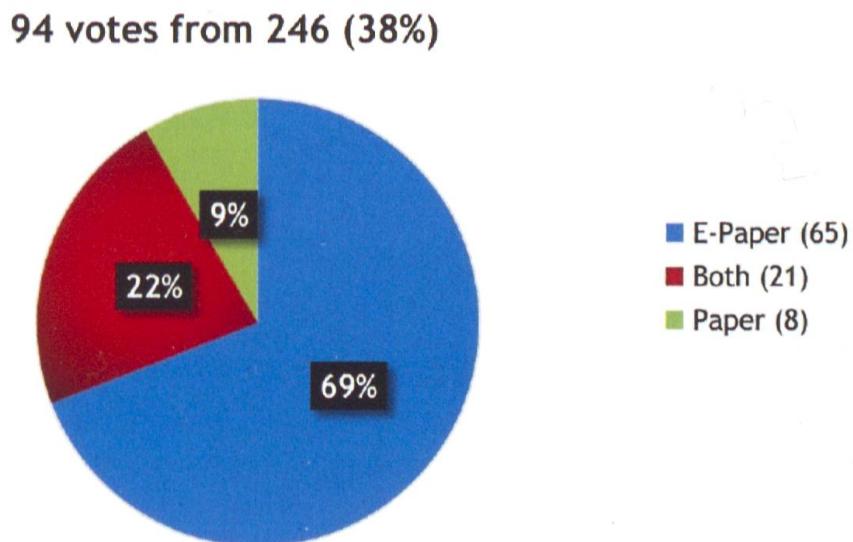


Fig. 3: Übersicht der prozentualen Anteile in Bezug auf die gestellten Fragen bei den SASEG-Mitgliedern.

Mitgliedern (Fig. 3), 46 Votes von INGGEOL-Mitgliedern stammen (Fig. 4). 23 Votes sind keiner Mitgliedschaft zuzuordnen (Fig. 5).

Bei der dritten Frage, das Bulletin nur in gedruckter Version zu publizieren, sind am wenigsten Rückmeldungen eingegangen, nämlich 25 Votes (Fig. 2). Davon sind 8 Votes von SASEG-Mitgliedern (Fig. 3), 6 Votes von INGGEOL-Mitgliedern (Fig. 4) und 11 nicht zuordenbare Votes (Fig. 5).

In Prozenten ausgedrückt zeigt Figur 2 gesamthaft folgendes Bild: von den 272 eingegangenen Votes (100%) sind 58% für ausschliesslich das E-Paper, 33% votierten für die gedruckte und elektronische Version und nur 9 % für die alleinige gedruckte Version.

Aufgeteilt auf die beiden Vereinigungen zeigt sich folgendes Bild (Figuren 3 bis 5):

- Bei den SASEG-Mitgliedern sind von den insgesamt 246 verteilten Anfragen 94

Poll Result INGGEOL

109 votes from 248 (44%)

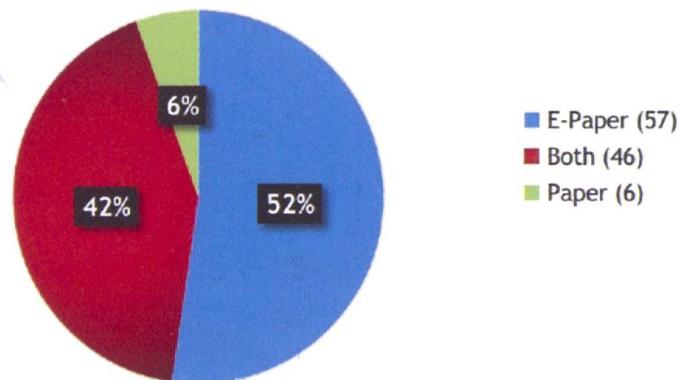


Fig. 4: Übersicht der prozentualen Anteile in Bezug auf die gestellten Fragen bei den INGGEOL-Mitgliedern.

Poll Result Anonymous

69 votes from total (14%)

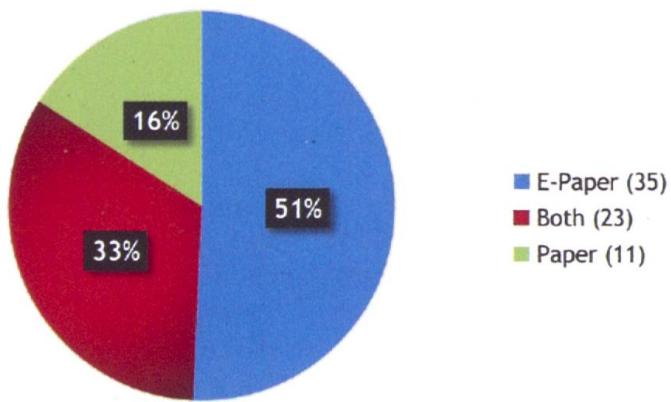


Fig. 5: Übersicht der prozentualen Anteile in Bezug auf die gestellten Fragen bei den Nichtzuordnabaren Umfrageteilnehmern.

Rückmeldungen oder 38% eingegangen; davon sind 69% für eine alleinige elektronische Version, 22% stimmen für beide, also elektronisch und gedruckt und nur gerade 9% sind für die ausschliessliche gedruckte Version (Fig. 3).

- Bei den INGGEOL-Mitgliedern sind von den 248 zugestellten Mails 109 Rückmeldungen eingegangen (44%). Davon sind 52% für eine ausschliesslich elektronische Version, 42% sind für die elektronische und die gedruckte Version, und nur 6% sind für eine ausschliesslich gedruck-

te Ausgabe.

- Bei den 69 nicht zuordnabaren Rückmeldungen (14%, Fig. 5) sind für die elektronische Version 51%, für beide Versionen 33% und 16% für die ausschliesslich gedruckte Version.

3 Schlussfolgerungen

Die Umfrage zeigt, dass der Anteil derjenigen, die noch für eine gedruckte Version des Bulletins ist, recht gross ausfällt, d.h. 42% (=33% «both» + 9% «paper») für gedruckt zu 58% rein elektronisch (Fig. 1). Bei den SA-SEG-Mitgliedern ist dieses Verhältnis geringer, d.h. 31% für gedruckt (=22% «both» +9% «paper») zu 69% rein elektronisch (Fig. 3) und bei den INGGEOL-Mitgliedern ziemlich deutlich, d.h. 48% für gedruckt (=42% «both» + 6% «paper») und 52% für rein elektronisch (Fig. 4). Bei den nicht zuordenbaren Rückmeldungen sind wiederum fast die Hälften, d.h. 49% (=33% «both» + 16% «paper») für die gedruckte zu 51% rein elektronische Version.

Daraus kann abgeleitet werden, dass das Ziel, das Bulletin nur noch elektronisch herauszugeben, derzeit noch nicht umgesetzt wird. Als kleine Fachvereinigungen sollte auf diejenigen Mitglieder, welche die gedruckte Version weiter erhalten möchten, bis auf Weiteres, Rücksicht genommen werden.

